

# Zuhause in Rohr

## SPÖ Rohr

11. Ausgabe - Mai 2014



### Warum soll ich zur EU Wahl gehen?

So wirklich Lust, am 25. Mai dieses Jahres meine Stimme einzubringen, habe ich nicht, da die Politik eher auf Konzerne und Banken ausgerichtet ist. Die Konservativen hatten 15 Jahre Zeit, Arbeit durch Wachstum zu schaffen. Über 26 Millionen Menschen in Europa sind arbeitslos, in manchen Ländern ist jeder zweite Jugendliche ohne Job.



Mit Martin Schulz hat die Sozialdemokratie einen durchschlagskräftigen Spitzenkandidaten

### Europa aktiv gestalten

Wie wichtig es für die Zukunft Europas ist, weiterzudenken und neue Wege zu beschreiten, zeigen uns derzeit die Verhandlungen über das Freihandelsabkommen (TTIP), wo unter Ausschluss der Öffentlichkeit bereits stille Abkommen verhandelt werden.

Der nächste logische Schritt ist daher einen radikalen politischen Kurswechsel innerhalb der EU einzuleiten. Deshalb lohnt es sich für jeden, zur EU-Wahl zu gehen.

In diesem Heft

S.2



Ihre Vorzugstimme für  
Josef Weidenholzer

S.3

Fußgängerbrücke  
über B139

S.4

Pensionisten aus Rohr  
Die "Marie 2014"

S.5

Der Spaziergeher

S.6

Politik

S.7

Was ist ELGA

S.8

Gemeindefusionierungen

Terminvormerkung

Samstag, 26. Juli  
Kinder Ferienaktion  
Modellierfondant



Josef Weidenholzer will den Wiedereinzug ins EU-Parlament schaffen. Er bekommt dabei volle Unterstützung von der SPÖ Oberösterreich mit Parteivorsitzendem LH-Stv. Reinhold Entholzer.

## Ihre Vorzugsstimme für **Josef „Joe“ Weidenholzer**

Mit der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 wird darüber entschieden, wie sich Europa in Zukunft entwickeln soll. Die Zeiten, in denen das EU-Parlament wenig Einfluss hatte, sind zum Glück vorbei. Das Selbstbewusstsein der Abgeordneten gegenüber dem Europäischen Rat und der Kommission hat deutlich zugenommen. Seit der Angelobung von Josef „Joe“ Weidenholzer im Dezember 2011 konnten einige wichtige Gesetze maßgeblich beeinflusst werden.

**BÜRGERINITIATIVE.** Nur ein Beispiel: In einer umstrittenen Konzessionsrichtlinie war geplant, Trinkwasser europaweit auszuschreiben. Das hätte eine Privatisierung durch die Hintertür bedeutet. In Österreich haben tausende Menschen die Bürgerinitiative „right2water“ unterschrieben. Gemeinsam mit anderen EU-Abgeordneten hat Weidenholzer im EU-Parlament kontinuierlich auf dieses Thema hingewiesen. „So haben wir es gemeinsam geschafft, dass Wasserver- und entsorgung aus der Richtlinie herausgenommen wurden“, so Weidenholzer, der am 25. Mai als Spitzenkandidat der SPÖ OÖ antritt.

Ein weiteres Beispiel für die Möglichkeiten des EU-Parlaments ist die Saatgutverordnung. Ein restriktiver Vorschlag der EU-Kommission hätte die Artenvielfalt unserer Nutzpflanzen (Obst, Gemüse, Getreide) bedroht. Auch hier gab es einen großen Aufschrei in der Bevölkerung, mit dem es gelang, sogar die konservativsten Abgeordneten von diesen Vorstellungen abzubringen.

### MEHR MÖGLICHKEIT, EINFLUSS ZU NEHMEN

Am 25. Mai haben wir mit unserer Stimme bei den EU-Wahlen auch erstmals eine ganz neue Möglichkeit, Einfluss zu nehmen. Die Parteien in Europa haben sich darauf geeinigt, dass die stärkste Partei im EU-Parlament auch den Kommissionspräsidenten stellt. Mit Martin Schulz hat die Sozialdemokratie einen profilierten Spitzenkandidaten. Dieser hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass er die notwendigen Visionen für Europa hat und die Durchsetzungskraft, diese Visionen auch umzusetzen.

„Natürlich freue ich mich auch ganz besonders, wenn ich am 25. Mai mit einer Vorzugsstimme unterstützt werde“, sagt Weidenholzer. 34.000 Vorzugsstimmen – und er hat den Wiedereinzug ins EU-Parlament fix geschafft!

## SPÖ Rohr für sichere Schulwege

Liebe Rohrer(I)nnen!

Schon während der Projektphase äußerten wir, die SP Rohr, unsere Bedenken hinsichtlich einer sicheren Überquerung für die Fußgeher an der neuen Bahnunterführung. Einige Projektvorschläge dazu verliefen vorerst im Sand. Unser beharrlicher Standpunkt in den jeweiligen Gremien, wie im Straßenausschuss und Gemeinderat und unter Hinweis auf die gefährliche Situation (Schulweg, ...) brachte schließlich eine befriedigende Lösung für die Siedlungen um dem Sportplatz. Darüber hinaus wurde eine gemeinsame Unterschriftenliste eingebracht, welche die Wichtigkeit der Anrainer unterstrich. Umso mehr freut es uns, dass wir in der Gemeinderatsitzung am 25. März dem Start zur Errichtung einer Fußgängerbrücke über die B139 zustimmen konnten.

Ein weiterer Punkt, der sich aus dem Bau der Unterführung ergeben hat, ist, dass im Ortsgebiet an der B139 leider oft die Kraftfahrzeuge viel zu schnell unterwegs sind.



Die Geschwindigkeitsüberschreitung führt an dieser Stelle zu sehr gefährlichen Situationen, so zum Beispiel beim Linksabbiegen in die Siedlung 'Am Sportplatz', da hier keine Abbiegespur vorhanden ist. Im Straßenausschuss wurde seitens der SP Rohr eine Geschwindigkeitsüberwachung und die Anbringung von Hinweistafeln bereits reklamiert.



GR Christian Pöcksteiner  
Ortsparteivorsitzender

Mehr Sicherheit für viele Kinder am Schulweg wäre die Überquerungshilfe auf Höhe des alten Raiffeisenbank-Gebäudes. Auch hier sind leider oft viel zu schnell fahrende Kraftfahrzeuge unterwegs, die den Kindern ein sichereres Überqueren der Bd.Str.139 erschweren. Dieser Punkt wurde auch von uns im Straßenausschuss eingebracht. Tempomessungen und ein Leuchtschild vom Schulweg würde diesen Gefahrenbereich auch den Kraftfahrzeuglenkern merkbarer machen.



Mit besten Grüßen

## Pensionisten aus Rohr

### Berlin wir kommen!



Unsere 5-Tagesreise führt uns heuer nach Berlin bei der auch einige Rohrer Pensionisten wieder dabei sind. Wir werden das Schloss Sanssouci und verschiedene Sehenswürdigkeiten in der Hauptstadt mit seinen 3,4 Millionen Einwohnern besuchen.

12. Juni - Fahrt ins Museumsdorf Trattenbach

7. August - Busreise zum Herrenchiemsee

23. September - Ausflug zur Eiskarhütte



### Veranstaltungsrückblick des PV Pfarrkirchen

Unter dem Motto "GEMEINSAM statt EINSAM" haben wir das Jahr 2014 begonnen.

Am 17. Jänner fand unser traditioneller Pensionistenball im Gasthaus Lamplhub statt. Er war wie immer gut besucht und die vielen Masken wurden von einer Jurie prämiert.



Im Februar hatten wir das Knödelessen im Gasthaus Mayrbäurl bei dem an die hundert Pensionistinnen und Pensionisten verschiedenste Knödelsorten genussvoll verspeisten.

Die Jahreshauptversammlung fand am 13. März unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Herbert Plaimer statt. Der Bezirksvorsitzende Heinz Demmelmayr und der Ehrenobmann Johann Niedermoser nahmen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vor.

Helmut Födinger

## Marie - Ausgabe 2014

### Wie Frauen Recht bekommen

Recht haben und Recht bekommen ist für Frauen im Alltag oft zweierlei. Daher geben die SPÖ Frauen OÖ mit der „Marie“ seit Jahren ein Nachschlagewerk mit wertvollen Tipps und Informationen heraus. Von A wie Abfertigung über K wie Kinderbetreuungsgeld und S wie Sorgerecht bis zu W wie Wohnbeihilfe reichen die Themen, die Frauen helfen sollen, zu ihrem Recht zu kommen. Im hinteren Teil der Broschüre



sind frauenspezifische Beratungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich aufgelistet (nach Bezirken geordnet). Die Marie wird jedes Jahr rechtlich auf den neuesten Stand gebracht und ist eine wirklich sinnvolle und hilfreiche Unterstützung.

Einige Exemplare liegen bei der Gemeinde Rohr und bei **Helga Ebner** (Tel. 07258/4536) auf oder das Buch kann direkt bei der SPÖ Bezirksstelle Steyr kostenlos angefordert werden.



## Der Spaziergeher

Ein Spaziergang durch leuchtend gelbe Rapsfelder, unter blühenden Obstbäumen, entlang satt grüner Wiesen – Herz, was willst du mehr. Gott sei Dank haben wir in und um Rohr viele Wanderwege zum Entspannen beim Gehen (oder „walken“, wie es so schön heißt). Danke an alle fleißigen Helfer, die bei der kürzlich durchgeführten Flurreinigung Unmengen von Müll weggeräumt haben. Leider sind aber seither wieder einige uneinsichtige, dumme Menschen unterwegs gewesen, wie es so manche Aludose neben den Wegen zeigt. Bei meiner letzten Wanderung kam ich wieder mal beim Bahnhof vorbei und musste feststellen, dass die Wartekoje bei der Bushaltestelle irgendwie noch immer unfertig aussieht. Es kann doch nicht Absicht sein, dass Kabel unangeschlossen herumliegen und das Dach noch immer ein Loch hat.

Hat da jemand nicht bis zum Ende gedacht? Am Geld kann es ja nicht liegen, wenn man erfährt, dass bei der Unterführung demnächst eine Fußgängerüberführung auf der Sportplatzseite gebaut wird, weil die Überquerung der Bundesstraße eine lebensgefährliche Aktion ist. Aber warum wird das erst jetzt gebaut, wo doch jeder weiß,



dass nachträgliche Umbauarbeiten teurer sind? Können die Planer wirklich übersehen haben, dass man um eine Kurve mit einer Mauer nicht rübersehen kann, oder sind denen die Fußgänger einfach egal... Ich weiß es nicht, aber ich hoffe, dass bis zur Fertigstellung nichts passiert, dass die Autofahrer die Geschwindigkeit anpassen (vielen ist ja anscheinend noch immer nicht bewusst, dass im Ortsgebiet nur mit 50km/h gefahren werden darf...) und dass nach der Fertigstellung nicht wieder unzählige Politiker zur Eröffnung kommen. Mit diesen Gedanken mache ich mich auf den Heimweg und bereite mich auf meinen nächsten Spaziergang vor, den Weg zur Gemeinde, um am 25. Mai zur EU Wahl zu gehen. Ich hoffe, wir sehen uns...

Gas - Wasser - Heizung - Bäder  
Solar - Lüftung - Klima

**PAUZENBERGER**

Installationstechnik GmbH  
Alois Pauzenberger - Planung, Verkauf

4432 Roh im Kremstal  
Bühelstraße 6  
Tel. 0 72 58 / 79 2 67  
Fax Buchwal 29  
office@pauzenberger.at

**ELEKTRO MAURER**  
**MAURER ROBERT**  
*Elektrotechnik*

4532 Rohr im Kremstal  
Bahnhofstr. 1  
www.elektro-maurer.at

Telefon: 0 72 58 / 71 02  
Handy: 0 66 4 / 261 2 123  
E-Mail: r.maurer@elektro-maurer.at

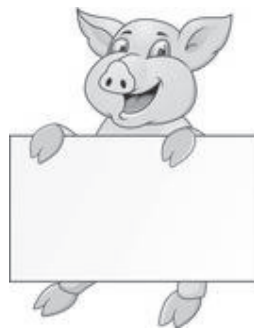


## Josef Weidenholzer - Ein Soziologe und Politiker mit Herz und Hirn

Seit 1983 unterrichtet Professor Josef Weidenholzer an der JUK in Linz. Seine Lehrtätigkeit liegt in der Studienrichtung **Sozialwirtschaft** an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen

Fakultät. **Joe**, wie er von Studenten und Kollegen genannt wird, arbeitet seit vielen Jahren ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden. Seit 1991 ist er Präsident der **Volkshilfe Österreich**

und seit 2007 auch Präsident des europäischen Netzwerks **solidar**. Er ist auch Mitbegründer und Vorsitzender des Vereins **Momentum**.



„Wernerle“

Hallo Michi, mir hat grad Gabi g` sagt, sie laßt de Klassn so wia`s jetzt san.

Michi, reiss di zoam. Wann mia so weita tan, werd ma bald nix mehr z`redn habn.

Helf ma do de Leidln, de vü arbeitn. Se wolln iazt glei mehr Geld segn.

Na Michi, da redn ma firanaund. De mehra dablasn`s nimma.



„Michi“

Wernerle, I hab im Budget was anders gfound`n. Laßt`s de arma Lehrer in Kraut.

Wernerle, I muas mi erst aus de Fessln befrei`n. und beim Haushaltsgeld pare sein.

Wernele, tua da nix an. I koan a net zu meine Leidln sagn, zahlts ma neue Steuern.

Wann i kinnt, dann gab i eana was. Bis zum Sankt Nimmerleinstag kriegs schoan was.

### Beachten Sie bitte unsere neuen Schalter- und Beratungszeiten!





Meine elektronische  
Gesundheitsakte.  
**Meine Entscheidung!**

## Was ist ELGA?

### Mehr Behandlungsqualität und Sicherheit

Mit Jahresbeginn startete ELGA die erste Archivierung von Gesundheitsdaten. Die ersten Daten stehen im zweiten Halbjahr zur Verfügung.

Wie funktioniert die ELGA-Teilnahme?

Sie können über das ELGA-Portal auf [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at) ihre ELGA-Zeilnahmerechte wahrnehmen. Für den gesicherten Einstieg wird eine gültige Bürgerkarte oder Handysignatur benötigt.

Wer kann meine Daten sehen?

Ausser mir nur Ärztinnen und Apothekerinnen, denen man es erlaubt.

Welche Daten kann man mit ELGA abrufen?

Entlassungsbriefe, Laborbefunde, Röntgenbefunde und Medikation

Sind die Daten auf der ECard gespeichert?

Nein! Sie liegen wie bisher dort, wo sie erstellt wurden (Praxis, Labor, Spital). Mit ELGA kann man sie abrufen.

AB

€ 26.690,-

**DER CASCADA**

**OPEL AIR.**

Wo er ist, ist Sommer.

opel.at

Wir leben Autos.

**Schneiderauto**  
*fahr voraus*

4532 Rohr im Kremstal • Unterrohrstraße 5  
Tel.: 0 72 58/74 24 • [www.autohaus-schneider.at](http://www.autohaus-schneider.at)

## Fragwürdige Einsparungspotentiale bei Gemeinden

### Einfachere Verwaltungen auf Kosten der Bürger

von Johann Wiesinger

Bei der Abstimmung von Gemeinde-Zusammenlegungen, wie zuletzt in Bad Hall und Pfarrkirchen, wurde u.a. die Einbindung unserer Gemeinde Rohr vorgeschlagen. Die Befürworter versuchten Rohr als kleine Gemeinde ins Kalkül zu ziehen. Dabei fanden sie keine Argumente, wo finanzielle Einsparungen erzielt werden könnten.

Der einzige Effekt bei Gemeinde-Fusionierungen wäre, dass größere Gemeinden aufgrund des höheren Bevölkerungsschlüssels mehr Finanzzuweisungen erhalten. Der Kopfanteil bei einer kleineren Gemeinde beträgt in etwa 645 €, in größeren Gemeinden erhöht sich der Finanzanteil pro

Einwohner um mehr als 40 %. Das Land und der Bund hätten dadurch höhere Ausgaben. Wo bleibt da für den Steuerzahler der Einsparungseffekt?

Ferner wird behauptet die Abgaben an die kleinen Gemeinden sind höher als in größeren Gemeinden. Richtig ist: Kleinere Gemeinden erzielen aus den Einnahmen im Jahr durchschnittlich 273 € pro Einwohner. Bewohner einer Großstadt haben jährlich das 2 ½ fache zu bezahlen.

Des Weiteren wird argumentiert die Gemeinden sollten enger zusammenarbeiten. Es gibt bereits einige Bereiche wo die Nachbargemeinden seit einigen Jahren für uns Rohrer(l)nnen die

Dienste durchführen. So bestehen zur Entlastung des Budgets mit dem Abwasserverband, dem Bezirksabfallverband, der Straßenmeisterei und diversen Expertenpools bilaterale Abkommen. Andere Zusammenlegungen sind nicht am Unwillen der Gemeinde Rohr gescheitert, sondern verbleiben aus gesetzlichen Gründen bzw. wegen rascherer Abwicklung in der Ortsgemeinde.

Die Zugehörigkeit zur Gemeinde ist ein wichtiges Identifikationsmerkmal und daher oft ein sehr emotionales Thema für die Menschen. Vielfach würden Zusammenlegungen auch das Aus für das ehrenamtliche Engagement der Gemeinderäte bedeuten.

### Ferienaktion 2014

Die SP Rohr ladet alle Kinder ab 5 Jahren zu einer kreativen Modellierung von Zuckerfiguren unter der Leitung von **Marianne** Daubner ein.

Wann? Samstag, **26. Juli ab 14 Uhr**

Wo? **Im Vereinsraum der Gemeinde**

Um telefonische Anmeldung bis spätestens 25. Juli (Tel. 0680 2388837) bei Pöcksteiner Susanne wird ersucht.

